



Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

In jedem Semester ist ein internationaler Autor zu Gast an der Universität Bern. Er bzw. sie gibt eine Lehrveranstaltung, an der alle Studierenden der Philosophisch-historischen Fakultät teilnehmen können. Zusätzlich finden Workshops für Doktorierende statt sowie Lesungen in Bern und in anderen Städten der Schweiz.

HS 2022: Nell Zink (USA)

Zeit: Mittwoch, 14:15–15:45, 21.09. – 21.12.2022

(Ausgenommen 09.11. und 16.11.)

Ort: Hauptgebäude

Raum: 105

Informationen zur Gastprofessur: www.wbkolleg.unibe.ch

Nell Zink: Poetik der Verkäuflichkeit

Wie schaffen es Bücher, gedruckt und gelesen zu werden? Auf einem „Kunstmarkt“ gibt es keinen Widerspruch zwischen Kunst und Kommerz, sondern nur einen zwischen Angebot und Nachfrage. *L'art pour l'art* wäre dann das, was man selbst nachfragt. Im Seminar werden die Teilnehmenden ihre eigenen Vorlieben ausleuchten, um genau das Angebot herstellen zu können, das sie selbst nachfragen würden. Das Vorbild für dieses Experiment (zumindest für unsere Methode) ist ein Bestseller aus den USA von 1972, *Naked Came the Stranger* — eine Gruppenarbeit zynischer Journalisten, die mit Absicht schlecht schrieben und dann eine Bekannte als fiktive Autorin vorschoben. (Damals verkauften sich erotische Taschenbücher wie warme Semmeln.) Verlangt das heutige Publikum, das durch anspruchsvolle Fernsehserien verwöhnt ist, ein anderes Niveau? Welche Rolle spielen für den Erfolg Inhalte, Handlungen und Identitäten? Welche Widerstände hemmen die literarische Produktion oder Publikation? Wie schamlos kann oder muss man als Autor oder Autorin sein? Als Seminararbeit entwerfen die Teilnehmenden gemeinsam die Handlung für einen denkbar populären Roman bzw. das Exposé für eine Serie. Bis Ende November werden Kapitel bzw. Szenen möglichst ansprechend zu Papier gebracht und zwecks Verfeinerung ausgetauscht. Am Ende entscheiden wir, wie wir den Verlagsvorschuss bzw. das Nobelpreisgeld in Millionenhöhe gerecht aufteilen werden. Die Kursliteratur – sympathische Theorien, Beispiele für die Argumentation usw. – wird tendenziell von den Teilnehmenden bestimmt. Die Dozentin wird aus ihrer Machtposition heraus für Auszüge aus folgenden Texten werben:

- Xavière Gauthier, *Surrealismus und Sexualität. Inszenierung der Weiblichkeit* (1971)
- Sibylle Krafft, *Zucht und Unzucht. Prostitution und Sittenpolizei im München der Jahrhundertwende* (2000)
- Pierre Bourdieu, *Die männliche Herrschaft* (1998) / *Die Regeln der Kunst* (1992)
- John Fraser, *Violence and the Arts* (1974)
- www.newyorker.com/magazine/2005/12/26/all-that-glitters (Louis Menand über Literaturpreise)

Nell Zink, 1964 in Kalifornien geboren, wuchs im ländlichen Virginia auf. Sie studierte am College of William and Mary in Williamsburg Philosophie und promovierte an der Universität Tübingen in Medienwissenschaft. Über ihren ersten Roman, *The Wallcreeper* (2014), der zum Teil in Bern spielt, schrieb die *New York Times*: „Dieses Buch sagt: Wacht auf!“ Mit ihrem 2019 erschienenen Roman *Virginia* wurde Nell Zink für den National Book Award nominiert. Sie lebt in Bad Belzig, südlich von Berlin.

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**



Burgergemeinde
Bern

Walter Benjamin Kolleg
Muesmattstrasse 45
3012 Bern
Schweiz
www.wbkolleg.unibe.ch

Prof. Dr. Oliver Lubrich
Länggassstrasse 49
3012 Bern
Schweiz
www.germanistik.unibe.ch

u^b

**b
UNIVERSITÄT
BERN**